

Lauschen

Im eisig Winde wogen sanft und zart
In der Stille des Herbstes stets verharrt
Das Schilf im Wasser der Gezeiten
Lassen sich in milden Schwingungen gleiten

Tausend Spuren bis zum Wasserrand
Erzählen leise wie von Geisterhand
Geschichten aus vergangenen Welten
Lauschet auf, die Ehre ist selten

Droben kreist das neue Jahrhundert dahin
Niemand kann dem Rand entrinnen
Das Jahreskreis genannt und alt
Weiterkreist bis letztes Leben verhallt

A.I., 15.07.2011

© **Aromania Intoleranz**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)